

Botanische Reisen.

1.

Prof. Dr. Knuth in Kiel ist im Oktober zunächst nach Indien und Java abgereist und wird längeren Aufenthalt in Buitenzorg nehmen. Von dort gedenkt er nach China und Japan und über Honolulu nach Nordamerika zu gehen.

2.

J. Bornmüller beabsichtigt im Januar 1899 eine botanische Forschungsreise in das nördliche Persien zu unternehmen. An der Ausbeute, die jedenfalls vieles Interessante bieten wird kann Jeder teilnehmen, der Herrn B. (Berka a. I.) davon Mitteilung macht. Der Preis der Centurie wird 32 M. betragen.

3.

Dr. O. Schmiedeknecht (Blankenburg i. Thür.) plant für kommendes Frühjahr eine gemeinsame Sammelreise für Zoologen und Botaniker über Ägypten nach Palästina und Syrien, auf die ich nicht unterlassen möchte, die Leser der D. B. M. besonders aufmerksam zu machen, da ich überzeugt bin, dass das Ergebnis der Reise alle Teilnehmer befriedigen wird. Die Reise beginnt Anfang März von München aus und geht zunächst nach Triest, von dort auf einem österreichischen Lloyd-dampfer über Brindisi nach Alexandrien, sodann weiter nach Kairo. Von Kairo geht es mit der Bahn nach Girgeh, sodann folgt eine zwölfwägige Nilfahrt bis Assuan und dem ersten Nilkatarakt. Dass die bekannten Pyramiden und Tempel besucht werden, ist selbstverständlich. Ein besonders langer Aufenthalt ist in Luxor vorgesehen, das inbezug auf Fauna und Flora höchst Wertvolles verspricht. Die Rückreise führt nach Ägyptens grosser Oase, in das Fayum, an die Sümpfe Birket el Kerun, nach dem alten Memphis und nach Sakkara. Daran schliesst sich ein Besuch der Schwefelquellen von Heluan, ein Jagdausflug nach der Adelen-Insel im Nil und zu den Pyramiden von Daschur. Von Kairo aus führt die Reise nach Ismailija, Port Said, Jaffa nach Jerusalem, Bethlehem, Marsaba zum toten Meer, nach Jordanfurth und Jericho. Dann geht es über Bethanien nach Jerusalem und Jaffa zurück mittels Dampfer der Küste entlang nach Beyrut. Um die reiche Fauna und Flora des Karmel kennen zu lernen, soll in Haifa gelandet werden. Von Beyrut wird über Damaskus dem Libanon ein Besuch gemacht. Nach der Rückkehr von dort wird Cypern, Rhodus und Smyrna besucht. Sodann geht die Reise nach dem Pyräus und Athen, Konstantinopel, Sofia, Belgrad, Budapest und über Wien nach Deutschland zurück.

Dauer der Reise: 75 Tage, Preis München bis Wien M.: 2600, Schiff I. Kl., Eisenbahn II., in Ägypten z. T. I. Kl.

Zu näheren Mitteilungen bin ich gern bereit.

G. L.

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Prov. Brandenburg. Sitzung vom 13. Jan. 99. Der Herr Vorsitzende Prof. Dr. Schumann teilt mit, dass als Ort der Pfingstversammlung Oderberg in Aussicht genommen sei, und dass der Verein Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schwendener

zu seinem 70. Geburtstag beglückwünschen werde. Herr Ule legt den Bastard *Aristolochia macroura* × *brasiliensis*, den er in Brasilien gezüchtet hat, vor. — Herr W. Ruhland zeigt und bespricht neue oder seltene Pilze, meist aus Laase bei Köslin: *Valsa Lindavii*, *Evinella pommeranica*, *Diaporthe berbsiana*, *Valsa milliaria* u. a. Herr Custos Hennings referiert gleichfalls über Pilze: *Polysaccopsis Hieronymi* (von Herrn Ule in Brasilien gesammelt), *Penicilliopsis clavariiformis* aus Java, *Onygena corvini* u. a. — Herr Dr. G. Lindau spricht zunächst über 2 Bücher: Hager-Mez, das Mikroskop und Neuhaus, Lehrbuch der Mikrophotographie und sodann über Flechten. Er schlägt vor, in der Anatomie derselben statt des Ausdrucks Pseudoparenchym den neuen Ausdruck Plectenchym zu gebrauchen, verbreitet sich über die Entwicklung der Früchte von *Gyrophora cylindrica* und lässt zahlreiche, von ihm gesammelte Flechten zirkulieren, darunter *Gyrophora cylindrica* aus Tirol und Kärnten, *G. vellea* aus Vestergötland, Tirol und Steiermark, *G. depressa* aus Tirol. — Herr Geheimrat Prof. Dr. Wittmack hat aus der Prov. Hannover eine monströse Haferrispe mit sichelförmig gekrümmten Ähren erhalten, bei denen Staubgefäße und Fruchtknoten fehlen, dafür aber viele Spelzen (bis 19 Paar) vorhanden sind. — Herr Prof. Beyer zeigt einen Apfelzwilling und einen Walnussdrilling, und Herr Dr. Loesener erinnert daran, dass der Verein ein Album mit Photographieen seiner Mitglieder besitzt.

Berlin, d. 15. Jan. 1899.

Prof. H. Rottenbach.

Zeitungsschau.

Botanisches Zentralblatt. 1898 Nr. 33. Vbd. mit Nr. 32—Nr. 34. Barth, Studien über den mikrochemischen Nachweis von Alkaloiden in Drogen. — Ludwig, Ein neuer Fundort von *Pustularia macrocalyx* × Riess.

An die Leser.

Ich bitte auch an dieser Stelle noch einmal um freundliche Mitteilung betreffs der Erneuerung des Abonnements, soweit es bisher nicht geschehen ist. Es ist mir sonst unmöglich, eine zuverlässige Versendungsliste aufzustellen und rechtzeitige Lieferung zu bewirken.

G. L.

Anzeigen.

Von der Zeitschrift: „**Der Zoologische Garten**“, Redaktion und Verlag von Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M., erschien soeben No. 1 des XXX. Jahrgangs für 1899 mit folgendem Inhalt:

Der Goldfisch und andere Zierfische Japans; aus dem Englischen des Kamakichi Kishinouye, übersetzt vom Herausgeber. — Ein Ausflug nach den zoologischen Gärten von Holland und Belgien; von Leopold Epstein in Heidelberg. — Allerlei aus dem Kriechtierreben im Käfig II; von Dr. Franz Werner in Wien (mit einer Textabbildung). — Jagdbilder aus Livland; von Oskar von Löwis of Menar in Kudling. — Nachrichten aus dem Zoologischen Garten zu Amsterdam. — Kleinere Mitteilungen. — Litteratur. — Eingegangene Beiträge. — Bücher und Zeitschriften.

Verlag des Herausgebers.

Verantwortl. Redakteur: Prof. Dr. G. Leimbach, Arnstadt i. Thür.
Druck von Bernh. Hahne, Arnstadt i. Thür.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Botanische Reisen 15-16](#)